

General-Anzeiger

für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend



Amtsblatt für den Magistrat zu Kemberg
Amtsgericht und versch. Gemeinden

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M., durch Boten in Kemberg M., in Kemberg, Rotta, Rucklitz, Werich, Gommio und Gabis M. und durch die Post M.

Anzeigenpreis: Die 5spaltige Kopfszeile oder deren Raum Pfg., die 5spaltige Reklameszeile Pfg. Beilagen: Pfg. für das Hundert, ausschließlich Postgebühr. — Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr, größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer 6,00 M., frei Haus 6,25 M., durch die Post einschl. Bestellgeld 6,75 M. Anzeigen: Zeile 40 Pfg., Reklameszeile 1 M., einschl. Steuer.

Nr. 21.

Kemberg, Sonnabend, den 19. Februar 1921.

23 Jahre

Holz-Auktion

Forstrevier Radis.

Mittwoch, den 2. März d. Js., vorm. 10 Uhr, sollen im Forsthaus Ochsenkopf nachstehende Hölzer öffentlich meistbietend verkauft werden:

Revier Haide, Schlag Rauheberge:
108 Kiefern 52,16 Fm.
6 Birken 1,62 Fm.
1 Buche 0,46 Fm.
3 Eichen 0,96 Fm.
16 Km. Kiefern Knüppel
14 " birken "
3 " buchen "
1 " erlen Nollen, 2 m lg.

Revier Haide Tot:
10 Kiefern 4,55 Fm.
1 Eiche 1,59 Fm.
2 Km. eichen Knüppel
20 " buchen "
85 " birken Nollen
29 " Kiefern Knüppel
100 Kiefern Langhaufen

Revier Pabst Tot:
2 Kiefern 1,59 Fm.
10 Erlen 5,75 Fm.
4 Kiefern 0,84 Fm.
18 Nichten Gerüststangen
1 Km. Kiefern Knüppel
3 Km. erlen Nollen, 2 m lg.
10 Km. eichen Nollen
6 Km. birken "
13 Km. erlen Knüppel
100 Km. Kiefern "
10 Kiefern Langhaufen.

Anzahlung 25% im Termin.

Radis, den 16. Februar 1921.

Die Forstverwaltung, Haase.

Hut-Modellhaus Paul Naumann
Telefon 102 Wittenberg Collegienstraße 19
empfiehlt aparte Neuheiten in

Uebergangs-Hüten
Damenhüte zum Umpressen

bitte baldigst zu bringen. Lieferung in kürzester Zeit. Auch

Herren-Ströh- und Filzhüte
werden gereinigt, gebügelt und neu ausgefärbt.

Stadtparkasse Kemberg

Unter Bürgerschaft der Stadtgemeinde.

Einlegerguthaben: 7 Millionen Mark.

Gewinn-Rücklage: 150 000 Mark.

334 00 Zinsen

für Einlagen von 10 000 Mark an.

Einlagenhöhe unbeschränkt. Rückzahlungen in jeder Höhe regelmässig ohne Kündigung. Tägliche Verzinsung.

Zur Jahre 1920:

Einlagenzuwachs: 1 1/4 Million Mark

Geldumsatz: 9 Millionen Mark

Geschäftszeit: Jeden Werktag, vormittags von 8—12 Uhr.

Strengste Geheimhaltung!

Bankkonten: Girozentrale Magdeburg, Anhalt-Deutscher Landesbank in Wittenberg, Girokasse Kemberg.

Postcheckkonto: Leipzig Nr. 28 653.

Fernsprecher: Kemberg Nr. 4.

Letzte öffentliche Volksversammlung vor der Wahl.

Der überall erfolgreiche Redner, Herr

Pfarrer Geibel

spricht

Sonnabend, den 19., abends 8 Uhr im Schützenhaus

Letzte Aufklärung! Alles muß kommen!

Es ladet ein

Deutsch-Demokratische Partei.

Merkblatt

für deutschnationale Wähler!

Am 20. Februar ist Großwahltag.

Es wird gewählt:

für den Preussischen Landtag
für den Provinziallandtag
für den Kreistag.

Landtag: Deutschnationale Volkspartei

Provinz: Nationaler Ordnungsbund

(Deutschnationale Volkspartei,
Deutsche Volkspartei,
Landbund.)

Kreis: Landwirt Richter, Radis
Landwirt Möbius, Zamsdorf
Rittergutsbesitzer Gutknecht, Wachsdorf

Für die Preußenwahlen geht die Partei allein, für den Provinziallandtag gehen Deutschnationale Volkspartei, Deutsche Volkspartei und Landbund zusammen und für den Kreistag gehen in der Stadt Wittenberg die bürgerlichen Parteien mit den vereinigten Wirtschaftsverbänden gemeinsam und auf dem Lande und in den kleinen Städten gehen Deutschnationale Volkspartei, Deutsche Volkspartei und Landbund zusammen.

Am Wahltag erhält man im Wahllokal 1) für die Wahlen zum Landtag einen blauen Umschlag, 2) für die Wahlen zum Provinziallandtag und Kreistag einen hellgrünen Umschlag. In den blauen Umschlag kommt ein Wahlzettel, in den hellgrünen zwei Wahlzettel. Auf den Wahlzettel braucht nichts durchzuziehen zu werden.

Die Kandidaten für den preussischen Landtag:

1. Rektor Herrmann-Friedersdorf
2. Landwirt Böes-Mockrehna
3. Geh. Oberregierungsrat Dr. v. Dryander-Berlin
4. Gärtnereibesitzer Horn-Eilenburg
5. Frl. Hildegard Kühne-Berlin
6. Sanitätsrat Dr. Richter-Zeitz
7. Vorsitzender d. Metzlerammer f. d. Prov. Sachsen
8. Bergmann Neubert-Taucha
9. Regierungslandmesser Forndran-Galt
10. Prof. Most-Rossleben
11. Frau Helene Knabe-Freyburg
12. Justizsekretär Steinkopf-Naumburg

Schü=Li

Sonntag, den 20. Februar, abends 8 Uhr

Lustspielabend!

Der Klapperstorchverband. Sein eigenes Begräbnis

Lustspiel mit Lotte Neumann. Grobste mit Paul Heidemann.

Königsberg in Ostpreußen (Städtebild).

Schü=Li

Hotel „Zur Post“

Sonntag, den 20. Februar, von abends 7 Uhr an

öffentl. Faschnachtsball ff. Bockbier usw.

Paul Günther und Frau



Es laden freundlich ein

Zu dem am Sonntag, den 27. Februar, im Krausenmannschen Saale stattfindenden

Konzert, Theater u. Ball

ladet freundlich ein

Der Gesangsverein Harmonie Reuden.

Anfang halb 7 Uhr abends.

Auf allgemeinen Wunsch findet Freitag, den 25. Febr., abends 6 Uhr in der „Goldenen Weintraube“ ein

Kränzchen

für alle unsere Tanzstundenschüler aus dem Nachmittags- und Abendkursus statt. Anmeldungen werden Leipziger Neumarkt 7 entgegengenommen.

Rudolf Richter und Frau, Tanzlehrer z. Zt. Piestertitz, Oststr. 24

Einladungskarten sind bei Herrn Hänel zu haben.

Bekanntmachung auf

Kunkelrüben

nehme bis 19. Februar abends entgegen.

G. Mengewein.

Preußen, was wollt Ihr?

Nicht Revolution — Nicht Reaktion, sondern Wiederaufbau!

Nicht Zeitverwässerung Preußens —

Nicht Schwächung des Reiches, sondern

Erhaltung Preussens!

Nicht Streik — Nicht Unruhen, sondern

Ordnung und Sicherheit!

Nicht Schiebetum — Nicht Verpuffung von Staatsgeldern, sondern

Ehrlichkeit und Sparsamkeit!

Nicht Entartung — Nicht Entwertung, sondern

sittliche Erneuerung!

Nicht Bekämpfung der Kirche —

Nicht Beförderung des Christentums, sondern

Förderung religiösen Lebens!

Nicht Klassenkampf — Nicht Klassenhaß, sondern

Frieden im eigenen Volke!

Nicht Internationalismus — Nicht Chauvinismus, sondern

nationalen Geist!

Nicht Unterdrückung — Nicht Terror einer Minderheit, sondern

wahre Freiheit!

Nicht Wucher — Nicht leere Versprechungen, sondern

die Tat!

Preußen, wollt Ihr das? Dann wählt:

„Deutsche Volkspartei.“

Wählt Liste Kardorff!

Hausgrundstück!

Montag, den 21. d. Mts., vorm. 10 Uhr, soll das in Kemberg in der Wittenbergstraße 47 gelegene

Grundstück mit 11 Morgen Acker und Wiese

im Gasthof zur Goldenen Weintraube öffentlich meistbietend im ganzen oder geteilt verkauft werden Der Befiger.

Blauen Anzugstoff mit Futter sowie einen neuen

Herrenanzug = G. Höhe 48, verkauft

Teichle Wittenbergstr. 47, 1 Tr.

Ein echtes, fleißiges, älteres

Dienstmädchen

bei hohem Lohn in gutem Haushalt zum 1. März oder 1. April gesucht nach Wittenberg. Zu melden bei

A. Goale, Kemberg, Mittelstr. 7.

Krieger-Werein.

Zu der Beerdigung des verstorbenen Kameraden B. Kirchhoff sammelt sich die Kameraden Sonntag nachmittag halb 3 Uhr bei Kom. G. Bachmann. Beteiligung Ehrenschick!

Der Vorstand.

Arbeiter-Radfahrer-Verein

Frei! Auf

Sonntag, den 20. Februar, abends

7 Uhr im Gasthof zur Weintraube

Versammlung

Allezeitiges Erscheinen dringend erwünscht

Der Vorstand

Thiemes Brauerei.

Sonntag, den 20. Februar,

Faschnachten,

wozu freundlich einladet

Robert Thieme.

Rotta.

Sonntag, den 20. Februar,

Bockbierfest

von 2 Uhr ab

Preisschiessen

wozu freundl. einladet

Ermer.

Gniest.

Sonntag, den 20. Februar,

Bockbierfest

Empf. Sie hierzu

Bockwurst u. Pfannkuchen

Es ladet freundl. ein

D. Werker.

Gaditz.

Sonabend, den 19., und Sonntag,

den 20. Februar

Bockbierfest

Es ladet freundl. ein

A. Nischke.

Lubast.

Sonntag, den 20. Februar,

Bockbierfest

empfehle ff. Bockwurst

Es ladet freundl. ein

Wietz

Deutsche Volkspartei

Freitag, den 18. Februar, abends 8 Uhr öffentliche

Wählerversammlung

im oberen Saale des Hotels zur Post.

Herr Dr. Stein-Halle wird sprechen über das Thema:

Um Preußens Größe und Einheit

Hierzu laden wir die Wähler und Wählerinnen aus Stadt und Land ergebenst ein

Ortsgruppe Kemberg der Deutschen Volkspartei.

Montags-Regelklub „Germania“ Kemberg

veranstaltet am Sonnabend, den 19. Februar im

Hotel zur Post sein erstes Vergnügen in Form eines

Kostumfestes.

Wir erlauben uns, alle Freunde und Gönner freundlichst dazu

einzuladen. Erscheinen im Kostüm ist erwünscht.

Personen unter 16 Jahren haben keinen Zutritt.

Der Klub

Anfang 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Rauchklub „Blaue Wolke“

veranstaltet am Sonntag, den 20. Februar, im Gasthof zur

Goldenen Weintraube einen

Großen Maskenball.

Die schönste Herren- und Damenmaske, sowie die originellste erhalten einen Ehrenpreis.

Anfang 7 Uhr. Demaskierung 10 Uhr.

Eintritt für Masken 1 Mark.

Maskentafel sind Sonntag im Lokal zu haben.

Voranzeige.

Sonntag, den 27. Februar,

gr. Maskenball

in Gaditz.

Am 16. d. Mts. verschied nach kurzem schweren

Krankenlager mein lieber, herzenguter Mann, unser unvergesslicher Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater,

der Kaufmann

Wilhelm Kirchhof

im 82. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Wwe. Emma Kirchhof und Angehörige.

Kemberg, den 18. Februar 1921.

Die Beerdigung findet Sonntag 3 Uhr statt.

